

Wie Alfeld grüner werden soll

Bauhof buddelt Blumenbeete:
Ziel ist biologische Vielfalt

Von Stephanie Marschall

22.05.2020

Alfeld. Die Stadt Alfeld will mit neuen Blumenbeeten nach und nach die Innenstadt verschönern und Insekten Lebensraum bieten. Die Kommune möchte auf diese Weise die biologische Vielfalt fördern. Dafür werden derzeit an mehreren Straßen in Alfeld und Hörsum Beete am Fahrbahnrand vorbereitet.

„Aufmerksame Bürger haben bei uns angerufen, sie wollten wissen, was wir dort vorhaben“, berichtet Constantin Zimmermann, Leiter der städtischen Baubetriebshofes.

Aktuell sehen die Bereiche tatsächlich wie kleine Ackerflächen aus. Doch schrittweise soll sich dieser Anblick verändern. „Noch drei Mal fräsen, immer mit Ruhepausen, dann ist die Erde so feinporig, dass Ende Mai die Saat für die Blühstreifen eingearbeitet werden kann“, erläutert Zimmermann. Ziel der Arbeiten sei es, dass auf diesen Flächen bis zum kommenden Herbst immer verschiedene Pflanzen wachsen und blühen, um so Insekten anzuziehen. „Wir fördern so den Artenreichtum“, so Zimmermann weiter.

Die Blühstreifen entstehen in Alfeld entlang der Hildesheimer Straße und der Göttinger Straße sowie im Alfelder Ortsteil Hörsum an der Hauptstraße. Darüber hinaus geplant sind weitere Arbeiten in den Anlagen am alten Friedhof, an der Bürgerschule, dem Verbindungsweg von Ravenstraße und Parkplatz Gudewillstraße, der Bornstraße und zu Füßen des Langenholzer Entdeckerturms. All das gehört zu dem Konzept „biologische Vielfalt“ mit mehr als 40 Aktionen. Finanzielle Unterstützung gibt es in Form von Fördermitteln. Den Blühstreifen sollen Nisthilfen für Insekten, Vögel, und Fledermäuse folgen.